

LANDFERMANNSTUNDE

SOZIALES LERNEN!

DEMOKRATIE LEBEN!



Am Landfermann Gymnasium leben SchülerInnen und LehrerInnen Demokratie.

Mit der Umstellung von G8 auf G9 beschloss das Lehrerkollegium, mit den SchülerInnen „Demokratie Leben!“ zu üben. Soziales Lernen und das Training eines respektvollen Lebens in der Klassengemeinschaft sind hierfür die Grundbausteine. Unsere **Landfermannstunde** setzt demokratische Bildung zurzeit in einem einstündigen Modul von Klasse 5 bis Klasse 7 um. Das Modul besteht aus drei Elementen, dem Üben und Trainieren der gemeinsam erstellten Regeln zu „RAD - Duisburg schlägt keiner“, Elementen aus dem Bildungskonzept „Lionsquest Erwachsen werden“ und dem Klassenrat. In einer Stunde pro Woche können Konflikte im geschützten Rahmen des Klassenrates geklärt werden. Soziale Spiele und eine starke Klassengemeinschaft geben den Kindern den Mut dazu. Im Klassenrat erkennen Lehrer frühzeitig die Probleme der Kinder und finden mit ihnen gemeinsam Lösungen.



Unsere Evaluation im Juli 2020 zeigte, dass SchülerInnen der Klassen mit Landfermannstunde ihre Klassengemeinschaft stark finden, sich in ihrer Klasse wohl fühlen und gerne zur Schule gehen. „Ich weiß, wo ich mich mit meinen Problemen hinwenden kann.“ (Amelie Müller, Klasse 6c). Wir Lehrer beobachten, dass die Klassen ruhiger sind und dass das Unterrichten einfacher wird.

Die **Landfermannstunde** ist ein Präventionskonzept, um Mobbing und Gewalt vorzubeugen. Erworbene Kompetenzen aus dem sozialen Lernen und dem Klassenrat sollen in die Klassengemeinschaft, von dort aus in das Schulleben, in die Familien und die Gesellschaft ausstrahlen. Unsere SchülerInnen sammeln demokratische Selbstwirksamkeitserfahrungen, um engagierte und aktiv mündige Menschen in Schule, Familie und Gesellschaft zu werden.

